DZHW-Absolventenpanel 2009

Variablenfragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (2. Befragungswelle, Hauptbefragung, PAPI)

Version 1.0.0

Variablenfragebogen

Oktober 2017





GEFÖRDERT VOM

Bitte korrigieren Sie hier ggf. Ihre Anschrift:
<u></u>
und geben Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an:

Ihre Anschrift wurde ausschließlich für den Versand des Fragebogens verwendet. Nach Eintreffen der ausgefüllten Fragebogen werden die Adressen unmittelbar abgetrennt. Ihre Angaben im Fragebogen werden ohne Namen und Anschrift weiterverarbeitet.

Hochqualifiziert und gut gestartet?

Zweite Befragung der Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Jahrgangs 2008/2009



Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit jede Frage. In der Regel geben Sie Ihre Antworten durch Ankreuzen oder Eintragen einer Zahl. Die folgenden Symbole sollen Ihnen bei der Beantwortung behilflich sein:

×	Bitte ankreuzen.	P	Bitte Text und/oder eintragen, z. B.:	Zahl (rechtsbündig)
1-2-3-5-	Kreuzen Sie bitte die Zahl an, die Ihre Einschätzung am besten widerspiegelt.			<u> </u>
>> weiter mit Abschnitt 3	Falls Sie bestimmte Fragen oder ganze Abschnitte übersprin nächsten Abschnitt geleitet.	ıgen können, we	erden Sie zur nächster	າ Frage oder zum

1. TÄTIGKEITEN: AKTUELLE SITUATION, AUSBLICK UND RÜCKBLICK

1.1 Welche der folgenden Tätigkeiten it aus? (Mehrfachnennung möglich, bi ankreuzen.)	
Ich bin zurzeit	
erwerbstätig Trainee	bocc42a bocc42b bocc42c bocc42d bocc42e bocc42f bocc42g bocc42h bocc42i bocc42j bocc42k
auf der Suche nach einer (neuen) Erwerbstätigkeit arbeitslos Hausfrau/Hausmann in Elternzeit Sonstiges und zwar:	bocc42m bocc42n bocc42o bocc42p
	bocc42q_g1r

Wie würden Sie Ihre derzeitige tion bezeichnen?	_
(Bitte nur eine Möglichkeit ankre	euzen.)
Als kurzfristige Übergangssituation Als Situation, die voraussichtlich mittelfristigen Bestand haben wird Als Situation, die vermutlich langfristig stabil sein wird	bocc03_v1
iangmistig stabil selli wilu	
1.3 Möchten Sie in den nächsten for Hochschulabschluss angemesse	
auf jeden Fall — 1 2 3 4 - (5—bocc43
1.4 Wie schätzen Sie Ihre beruflic tiven ein?	hen Zukunftsperspek-
Bezogen auf	
0 ** ···	sehr sehr
	gut schlecht
die Beschäftigungssicherheit	1 bocc04a

bocc04b

möglichkeiten

Ihre beruflichen Entwicklungs-



Um die Wege beim Übergang aus dem Studium in das Berufsleben und in andere Lebensbereiche besser verstehen zu können, bitten wir Sie, Ihre seit Anfang 2010 ausgeübten Tätigkeiten in den folgenden Kalender einzutragen.



Bitte tragen Sie für die Zeit von Januar 2010 bis heute Ihre Tätigkeiten anhand der aufgeführten Kennbuchstaben in Ihren persönlichen Kalender ein. Haben Sie mehrere Tätigkeiten gleichzeitig ausgeübt, können Sie diese untereinander aufführen. Wichtig ist, dass es keine zeitlichen Lücken gibt.

Beispiel:

Von Anfang 2010 an waren Sie als Angestellte(r) erwerbstätig (A). Parallel dazu arbeiteten Sie an Ihrer Promotion (D), die Sie im Juni 2011 beendeten. Nach Auslaufen Ihrer Stelle waren Sie im Oktober 2011 arbeitslos (AL), hatten danach bis Dezember einen Werkvertrag (W) und begannen im Januar 2012 auf einer neuen Stelle (A).

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2010	A — D —											
2011	A — D —									AL —	W-	
2012	Α —											
usw.												

Α	Erwerbstätigkeit, nichtselbstän-
	dig (als Angestellte(r), Beam-
	te(r))

SE Selbständige Erwerbstätigkeit (ohne Werk-/Honorararbeit)

T Trainee

J Jobben

W Werkvertrag, Honorararbeit

В	Berufsausbildung,
	Umschulung, Volontariat

P Praktikum

R Referendariat, Anerkennungspraktikum u. Ä.

ST Studium

D Promotion

JP Juniorprofessur/Habilitation

Fort-, Weiterbildung (Vollzeit, längerfristig)

AL Arbeitslosigkeit

EZ Elternzeit

Hausfrau/Hausmann, Familienarbeit

SO Sonstiges (z. B. Wehr-/Zivildienst, längerer Urlaub, Krankheit)

Ihr persönlicher Kalender von Januar 2010 bis heute:

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2010												
2011					Kalenda	ırium si	aben au nd in ei	nem				
2012						gespeicl						
2013												
2014												
2015												

Wie wichtig sind die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten für Ihre derzeitige (bzw. letzte, wenn Sie nicht berufstätig sind) berufliche Tätigkeit?

	iii iioiiciii	cinaupt
	Maße ▼	nicht
Spezielles Fachwissen	1 bski01a_v1	
Breites Grundlagenwissen	1 bski01b_v1	
Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden	1 bski01c_v1	
Fremdsprachen	1 bski01d v1	
Kommunikationsfähigkeit	1 bski01e v1	
Verhandlungsgeschick	1 bski01f_v1	
Organisationsfähigkeit	1 bski01g_v1	
Kenntnisse in EDV	1 bski01h_v1	
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	bski01i_v1	
Schriftliche Ausdrucksfähigkeit	1 bski01j_v1	D
Mündliche Ausdrucksfähigkeit	1 bski01k_v1	
Fähigkeit, Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	1 bski01l_v1	
Führungsqualitäten	1 bski01m_v1	
Wirtschaftskenntnisse	1 bski01n v1	
Kooperationsfähigkeit	1 bski010 v1	
Zeitmanagement	1 bski01p v1	
Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden	1 bski01q_v1	
Fachübergreifendes Denken	1 bski01r_v1	
Andere Kulturen kennen und verstehen	1 bski01s_v1	
Selbständiges Arbeiten	1 bski01t_v1	
Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen	1 bski01u_v1	
Konfliktmanagement	1 bski01v_v1	
Problemlösungsfähigkeit	1 bski01w_v1	
Analytische Fähigkeiten	1 bski01x_v1	
Wissen über die Auswirkungen meiner Arbeit auf Natur und Gesellschaft	1 bski01y_v1	

2. PROMOTION

2.2 War det		e Promotion begonnen und been-	
Beginn:	bfec13a Monat	bfec13b Jahr	
Ende:	bfec13c	bfec13d ft r bfec13e	
	Monat	Jahr	

3. AKTUELLE ERWERBSSITUATION

3.1 Sind Sie zurzeit erwerbstä	itig?
Ja	

Welche Gründe sind dafür ausschlaggebend, dass Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind? (Mehrfachnennung möglich, bitte Zutreffendes ankreuzen.)

	_
Ich promoviere/bin in Ausbildung bzw. im St	bocc45a
Mir wurde gekündigt	bocc45b
Betriebliche Gründe (Betrieb/Abteilung wurde geschlossen/verlagert)	bocc45c
Ablauf eines befristeten Arbeitsverhältnisse	bocc45d
Ich habe keine Stelle gefunden	bocc45e
Wegen Elternzeit	bocc45f
Wegen Kindererziehung	· bocc45g
Gesundheitliche Gründe	· bocc45h_a
Die angebotenen Stellen entsprachen nicht meinen Vorstellungen	bocc45i
Wegen der Arbeitsbedingungen	bocc45j
Wegen der Arbeitsbedingungen Ich war unzufrieden mit den Tätigkeitsinhalten und habe gekündigt	bocc45j
Ich war unzufrieden mit den	
Ich war unzufrieden mit den Tätigkeitsinhalten und habe gekündigt Ich wollte keine räumliche Trennung von	bocc45k
Ich war unzufrieden mit den Tätigkeitsinhalten und habe gekündigt Ich wollte keine räumliche Trennung von meiner/meinem Partner(in) Ich wollte mich außerberuflichen Aktivitäter	bocc45l
Ich war unzufrieden mit den Tätigkeitsinhalten und habe gekündigt Ich wollte keine räumliche Trennung von meiner/meinem Partner(in) Ich wollte mich außerberuflichen Aktivitäter zuwenden	bocc45k bocc45l bocc45m

Wie schätzen Sie die Möglichkeiten ein, eine Ihrer Qualifikationen entsprechende Tätigkeit zu finden?

sehr günstig	-1)-(2)-(3)-	4)-(5)—	bocc46

Waren Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2008/2009 schon einmal in irgendeiner	4.3 Auf welche Weise haben Sie Ihre heutige bzw. letzte Arbeitsstelle gefunden? (Mehrfachnennung möglich)
Form erwerbstätig? (Zur Erwerbstätigkeit zählen auch Jobben, Referendariat, Promotionsstelle.)	Durch Bewerbung auf eine Ausschreibung H bocc252a_v1
	Durch Initiativbewerbungbocc252x
Jabocc19 v1	Über das Internetbocc252c_v1
Nein	Der Arbeitgeber ist an mich herangetreten bocc252d_v1
	Durch Vermittlung von Eltern oder Verwand bocc252y
	Durch Vermittlung von Freunden oder Beka bocc252z
	Einstieg in die Praxis/das Unternehmen der bocc252i_v1
4. FRAGEN ZUM BERUF	Einstieg in die Praxis/das Unternehmen von bocc252j_v1 Freunden oder Bekannten
Die folgenden Fragen zum Beruf richten sich an alle, die derzeit berufstätig sind oder nach Ihrem ersten Studien-	Durch einen Tipp von Kommiliton(inn)enbocc252h_v1
abschluss aus dem Jahr 2008/2009 schon einmal berufs-	Durch Engagement in einer Initiative (z. B. Eh bocc252I_v1
tätig waren.	Über einen vorherigen Werk-/Honorarvertr bocc252aa
Bitte beantworten Sie die Fragen für Ihre aktuelle Er- werbstätigkeit bzw. – sofern Sie derzeit nicht berufstä-	Durch Vermittlung einer Hochschullehrerin bocc252m_v1
tig sind – für Ihre letzte Erwerbstätigkeit.	Durch Vermittlung der Hochschule
	(2. B. Career Center)
4.1 Haben Sie seit Ihrem Studienabschluss aus dem Jahr	Durch Vermittlung der Agentur für Arbeit bocc252o_v1
2008/2009 schon einmal die Firma/Behörde bzw. die Dienststelle gewechselt?	Ich habe mir die Stelle selbst geschaffen bocc252e_v1
	Unternehmensgründung/Selbständigkeitbocc252k_v1
Jabocc47	Durch Kontakte aus einer Tätigkeit vor dem §bocc252ab
Nein	Durch Kontakte aus einer Tätigkeit während bocc252ac Studiums
	Durch Kontakte aus einer Tätigkeit <u>nach</u> der bocc252ad
4.2 In welchem Maße trafen die folgenden Gründe für den Wechsel des Arbeitsplatzes zu?	Durch die bestehende Verbindung aus eine bocc252ae Praktikum
(Wenn Sie mehrfach gewechselt haben, beziehen Sie	Durch Kontakte bei Messen, Kontaktbörsen bocc252p_v1
sich bitte auf Ihren letzten Wechsel.)	Die Stelle wurde mir zugewiesenbocc252u_v1
in hohem überhaupt Maße nicht	Durch berufliche Netzwerke, die nach dem bocc252af
Aufstiegschancen verbessern 1 bocc48a Höheres Einkommen erreichen	Durch die bestehende Verbindung aus eine bocc252ag
Auslaufen eines befristeten Arbeits-/	Sonstigesbocc252v_v1
Werkvertrages 1 bocc48c	und zwar: bocc252w_g1v1r
Die Arbeit entsprach nicht meinen Vorstellungen	
Schwierigkeiten mit Vorgesetzten 1 bocc48e	Wenn Sie an die Entscheidung für Ihre heutige bzw. letzte Stelle zurückdenken: Wie wichtig waren Ihnen
Schwierigkeiten mit Kolleg(inn)en 1 bocc48f	damals die folgenden Aspekte?
Nähe zum/zur Partner(in), zur Familie 1 bocc48g	sehr überhaupt
Vorherige Tätigkeit war nur Üborgangslösung	wichtig nicht wichtig
Obergangsiosung	Der gute Ruf der Firma/Einrichtung 1 bocc49a
Vorherige Tätigkeit war zu stressig (1) bocc48i	Das Gehaltsangebot
Das Gefühl, in einer beruflichen Sackgasse zu sein	Mangel an beruflichen Alternativen 1 bocc49c
Wollte Stelle, die besser meiner	Nicht arbeitslos sein 1 bocc49d
Qualifikation entspricht	Interessante Aufgabe 1 bocc49e
Wollte eigenständiger arbeiten 1 bocc48l	Gute Aufstiegschancen 1 bocc49f
Kündigung durch den Arbeitgeber 1 bocc48m	Die Sicherheit des Arbeitsplatzes 1 bocc49g
Wirtschaftliche Probleme des Betriebs 1 bocc48n	Übereinstimmung mit meinem Oualifikationsprofil
Gesundheitliche Gründe 1 bocc480_a	Qualifikationsprom
Wunsch nach Ortswechsel 1 bocc48p	Günstige Arbeitsbedingungen
Interessantere Aufgabe ausführen 1 bocc48q	Das Arbeitsklima
Schritt in die Selbständigkeit	Die Nähe zum Heimatort
Weitere Berufserfahrung sammeln 1 bocc48s	Attraktivität des Standortes 1 bocc491

Partnerschaftliche/familiäre Gründe

Freundeskreis am Ort

1 bocc48t

Wunsch nach flexibleren

Arbeits(zeit)bedingungen

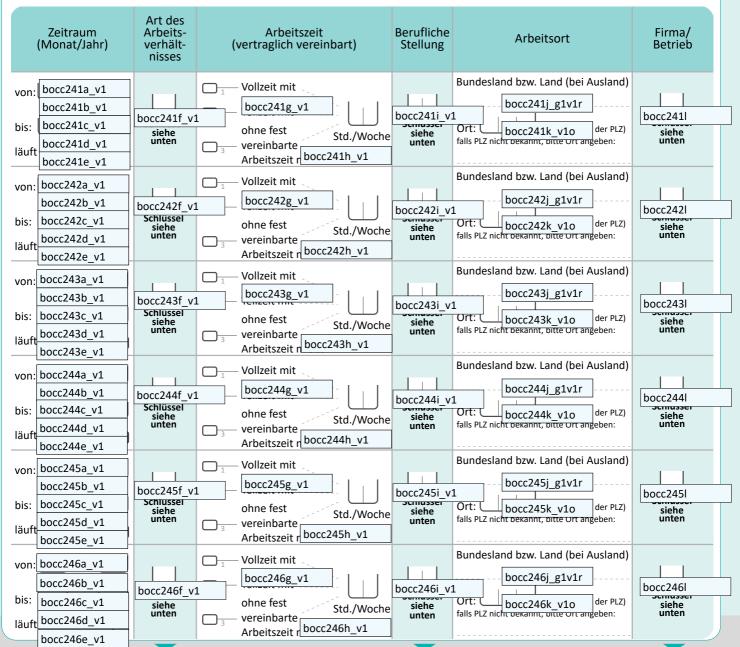
1 bocc49m

1 bocc49n

Im Folgenden bitten wir Sie um eine nähere Beschreibung der verschiedenen beruflichen Tätigkeiten, die Sie im Jahr 2010 und danach ausgeübt haben. Bitte geben Sie auch Tätigkeiten an, die Sie bereits vorher begonnen haben, wenn diese in das Jahr 2010 hineinreichen.

Bitte gehen Sie auf alle Erwerbstätigkeiten ein, d. h. auf reguläre Erwerbstätigkeiten, auch als Selbständige(r), Referendariate u. Ä., Zeiten als Trainee u. Ä., Werkverträge oder Jobs. Verwenden Sie immer dann eine neue Zeile, wenn Sie den Arbeitgeber bzw. Betrieb gewechselt haben, nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig geworden sind oder wenn sich hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale Veränderungen ergeben haben.

(Wenn der Platz nicht ausreicht, legen Sie bitte einen Zettel mit den weiteren Angaben bei oder verwenden Sie die leere Rückseite des Fragebogens.)



Drei weitere Erwerbstätigkeiten konnten außerhalb der Zeilen des Tableaus auf einem Zusatzblatt angegeben werden. eb: Art des Ar-

beitsverhältnisses:

- 1 = unbefristet
- 2 = befristet (Zeitvertrag)
- Ausbildungsverhältnis/-vertrag (z. B. Referendariat)
- 4 = Honorar-/Werkvertrag
- 5 = selbständig/freiberuflich
- 6 = Sonstiges

- 01 = leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter(in), Prokurist(in), Direktor(in))
- wissenschaftlich qualifizierte Angestellte
- mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Projekt-, Gruppenleiter(in))
- 03 = wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion
- qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiter(in))
- = ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer(in), Schreibkraft)
- 06 = Referendar(in), Anerkennungspraktikant(in) etc.

- 07 = Selbständige in freien Berufen
- 08 = selbständige Unternehmer(innen)
- 09 = Selbständige mit Honorar-/ Werkvertrag
- 10 = Beamte im höheren Dienst
- 11 = Beamte im gehobenen Dienst
- Beamte im einfachen/ mittleren Dienst
- 13 = Facharbeiter(innen) (mit Lehre)
- 14 = un-/angelernte Arbeiter(innen)
- 15 = mithelfende Familienangehörige

Bitte vergeben Sie für jeden Betrieb, in dem Sie gearbeitet haben einen anderen Buchstaben (auch Betriebsübernah-Für Selbständigkeit tragen Sie bitte ein S ein, z. B.:

A = Betrieb "A"

B = Betrieb ...B"

C = Betrieb "C"

S = Selbständigkeit

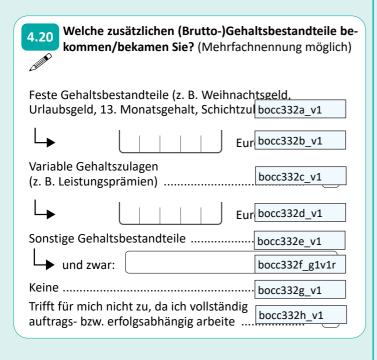
Wenn ein Betrieb mehrfach im Tableau erscheint, verwenden Sie für diesen Betrieb bitte immer denselben Buchstaben.

4.6 Haben Sie vor, sich beruflich selbständig zu machen? Ich bin schon selbständig	Bitte nennen Sie Ihre Berufsbezeichnung, Ihren Aufgabenbereich sowie typische Arbeitsschwerpunkte Ihrer beruflichen Tätigkeit. (Wenn Sie derzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf die zuletzt ausgeübte berufliche Tätigkeit.)
Nein, weil derzeit einiges dagegen spricht	Genaue Berufsbezeichnung (z.B. Ingenieur(in) für Messtechnik, Personalentwickler(in), Schulsozialarbeiter(in)):
Nein, kommt für mich gar nicht in Frage	bocc21_g1v1o
	Aufgabenbereich (z. B. Management, Finanzcontrolling, Qualitätswesen, Personal, Logistik, Software):
	bocc22a_v1a
4.7 Beschäftigen Sie fest angestellte Mitarbeiter(innen)?	bocc22b_v1a
500 und mehr Mitarbeiter(innen) bocc50a 250 bis 499 Mitarbeiter(innen) 2 100 bis 249 Mitarbeiter(innen) 3 50 bis 99 Mitarbeiter(innen) 4 20 bis 49 Mitarbeiter(innen) 5 10 bis 19 Mitarbeiter(innen) 6 5 bis 9 Mitarbeiter(innen) 7 Unter 5 Mitarbeiter(innen) 8 Freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen) 9 Sonstiges 10	Typische Arbeitsschwerpunkte/Tätigkeiten (z. B. lehren, forschen, entwickeln, kontrollieren, instand setzen):
und zwar: bocc50b_g1r	
In welcher Form sind Sie als Selbständiger tätig bzw.	Sind/waren Sie im öffentlichen Dienst bzw. in einem dem öffentlichen Dienst tariflich angeglichenen Arbeitsverhältnis beschäftigt? Ja
beabsichtigen Sie tätig zu sein?	Neill 2
Als Freiberufler(in) durch Übernahme (z. B. einer Praxis) oder Eintritt (z. B. in eine Kanzlei)	4.11 Arbeite(te)n Sie in einem Unternehmen/einer Ein-
Durch Gründung einer Firmabocc10	richtung, das/die mehr als eine Zweigstelle hat?
Als sonstige(r) Selbständige(r) (z. B. auf Basis von Werkverträgen oder Honoraren)	Jabocc51 1
Das ist noch unklar	Nein
	4.12 Arbeite(te)n Sie in einem Unternehmen, das Standorte auch im Ausland hat? Jabocc52a
	In welchem Land liegt die Unternehmenszentrale?

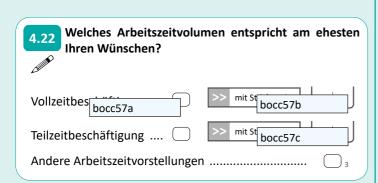
bocc52b_g1

Nein

4.13 Wie viele Mitarbeiter(innen) hat(te) Ihr Unternehmen in allen Betriebsstätten zusammen? Denken Sie	Inwieweit sind/waren Sie in folgende Tätigkeiten involviert?
dabei auch an ausländische Teile des Unternehmens.	sehr gar nicht
5000 und mehr Mitarbeiter(innen)	intensiv intensiv
2500 bis 4999 Mitarbeiter(innen) 2	Teilnahme an wissenschaftlichen
1000 bis 2499 Mitarbeiter(innen)	Veranstaltungen (Fachtagungen, Kurse, Seminare u. Ä.)
500 bis 999 Mitarbeiter(innen)	Nutzung von fachlichen/wissenschaft- lichen Netzwerken bzw. Kontakten 1 bocc55b
100 bis 249 Mitarbeiter(innen) 6	Erstellen wissenschaftlicher
50 bis 99 Mitarbeiter(innen)bocc53	Fachtexte/Publikationen
20 bis 49 Mitarbeiter(innen)	Lesen wissenschaftlicher Fachliteratur/Fachzeitschriften 1 bocc55d
5 bis 9 Mitarbeiter(innen)	Umsetzung von wissenschaftlichen
Weniger als 5 Mitarbeiter(innen)	Erkenntnissen in innovative Prozesse/
Weiß nicht	Anwendungen/Produkte 1 bocc55e
	Forschungskooperation mit Hoch- schulen/Forschungseinrichtungen 1 bocc55f
	Mitarbeit an Grundlagenforschung 1 bocc55g
Welstern day fel.	Mitarbeit an angewandter Forschung/
4.14 Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen? Denken Sie aus-	Entwicklung
schließlich an die Mitarbeiter(innen) in der Betriebs- stätte, an der Sie hauptsächlich tätig sind.	Anwendung wissenschaftlicher Methoden, Verfahren oder Techniken 1 bocc55i
statte, an der sie nauptsachhen tatig sind.	Konzeption von Forschungs- oder Entwicklungsprojekten 1 bocc55j
5000 und mehr Mitarbeiter(innen)	Kandinatian was Famahanan adam
2500 bis 4999 Mitarbeiter(innen)	Koordination von Forschungs- oder Entwicklungsprojekten
1000 bis 2499 Mitarbeiter(innen)	Beteiligung an forschungs-/entwick-
250 bis 499 Mitarbeiter(innen)	
100 bis 249 Mitarbeiter(innen)	Mitwirkung in professionellen/ wissenschaftlichen Fachverbänden/
50 bis 99 Mitarbeiter(innen) bocc292a_v1	Gesellschaften
20 bis 49 Mitarbeiter(innen)	Mitwirkung in Gremien (anderer)
10 bis 19 Mitarbeiter(innen)	Hochschulen/Forschungs- einrichtungen
5 bis 9 Mitarbeiter(innen)	
Unter 5 Mitarbeiter(innen)	Betreuung von Studienabschluss- arbeiten
Freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen)	albeiteil
Weiß nicht	
Sonstiges	
und zwar: bocc292b_g1v1r	
4.15 Welchem Wirtschaftsbereich gehört(e) der Betrieb bzw. die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/in der Sie arbeite(te)n? (Bitte nur eine Nennung.) Tragen Sie bitte hier die zutreffende bocc302a_v1 aus Liste A ein (siehe hintere Umschlebocc302b g1v1r	Wie hoch ist/war Ihr monatliches Brutto-Gehalt? (Geben Sie bitte Ihr durchschnittliches Monatseinkommen an.) Euro/Monat:
4.16 Sind/waren Sie in der Forschung/Wissenschaft und/oder Lehre tätig? (z. B. Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung; auch als Lehrbeauftragte(r)) Ja	4.19 Wie hoch ist/war Ihr monatliches Netto-Gehalt? (Nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben bzw. Betriebsausgaben. Geben Sie bitte Ihr durchschnittliches Monatseinkommen an.)
Nein	Euro/Monat: bocc322_v1
2	



4./	en verwende(te)n Sie insge- chnittlich für Ihre beruflichen
Haupttätigkeit (einschließlich Überstunden, Mehrarbeit)	>> mit St bocc56a
Ggf. zweite Beschäftigung oder Nebentätigkeit	>> mit St bocc56b



Wie würden Sie Ihren Arbeitsplatz, Ihre Arbeitsbedingungen und Ihre Arbeitsumgebung beschreiben?				
	trifft sehr stark zu	trifft gar nicht zu		
Ich arbeite überwiegend an einem zeitlich befristeten Projekt	bocc58a	5		
Ich arbeite in einem fachlich gemischten Team	bocc58b	5		
Ich arbeite mit Kolleg(inn)en anderer Fachrichtungen	bocc58c	5)		
regelmäßig zusammen Meine Arbeit wird häufig bewertet	bocc58d	5		
Für Erfolge gibt es Anerkennung	bocc58e	5		
Bei Problemen ist man ziemlich auf sich gestellt	bocc58f	5		
Es herrscht ein innovatives Klima	bocc58g	5		
Ich muss oft über Fachgrenzen hinausdenken	bocc58h	5		
Es wird Wert auf Eigeninitiative gelegt	bocc58i	5		
Meine Arbeitsaufgaben wechseln				
häufig	bocc58j	5)		
Ich arbeite häufig zu Hause	bocc58k	5)		
Ich habe die Möglichkeit, in meinem Arbeitsbereich finanzielle	bocc58l	5)		
Entscheidungen zu treffen				
Ich arbeite weitgehend allein Bei Misserfolgen wird nach	bocc58m	5)		
Schuldigen gesucht	bocc58n	5		
Bei Misserfolgen wird nach Ursachen gesucht	bocc580	5		
Ich habe oft direkt mit Kund(inn)en oder Klient(inn)en zu tun	bocc58p	5		
Erfolge und Misserfolge werden eher ignoriert bzw. verdrängt	bocc58q	5		
In meinem Betrieb/meiner				
Dienststelle gelten Kunden bzw. Klienten als Partner	bocc58r	5		
Meine Arbeit ist weitgehend vordefiniert	bocc58s	5		
Ich kann meine Arbeit organisieren	bocc58t	5		
Meine Arbeitszeit ist genau festgelegt	bocc58u	5		
Ich bin direkt in internationale Arbeitszusammenhänge eingebunden	bocc58v	5		
Verbesserungsvorschläge werden ernsthaft geprüft	bocc58w	5		
Ich mache oft Überstunden	bocc58x	5		
Mein Einkommen hat erfolgsabhängige Bestandteile	bocc58y	5		
Der Betrieb/die Behörde ist familienfreundlich	bocc58z	5		
Ich muss häufig dienstlich/beruflich reisen	bocc58aa	5)		
Im Berufsalltag brauche ich häufig Fremdsprachen	bocc58ab	5)		
Die Entscheidungsfindung verläuft eher von oben nach unten	bocc58ac	5		
Es wird viel Wert auf Fort- und Weiterbildung gelegt	bocc58ad	5)		
Es herrscht eine kooperative				
Atmosphäre	bocc58ae	5		
Es gibt viel Bürokratie	bocc58af	5		

4.24 Arbeite(te)n Sie in einer Position, in der ?	
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z.B. Ärztin/Arzt, Lehre bocc352	
ein Hochschulabschluss die Regel ist	2
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist	3
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat	<u>4</u>

4.25 Würden Sie sagen, dass Sie Ihrer Hochschulqualifikation entsprechend beschäftigt sind/waren?

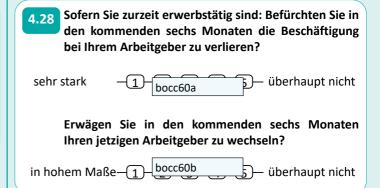
	ja, auf nein, au jeden Fall keinen Fa	
Hinsichtlich der beruflichen Position	bocc342a	
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	bocc342b	0
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfachrichtung)	bocc342c)

Welches Abschlussniveau war/ist Ihrer Meinung nach für Ihre Beschäftigung am besten geeignet?

Promotion	\int_{1}
Promotionbocc59 Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	万 ,
Bachelor	3
Es ist kein Hochschulabschluss erforderlich	4

4.27 Wie zufrieden sind/waren Sie mit Ihrer Beschäftigung?

gung?		
In Bezug auf	sehr	unzu-
	zufrieden	frieden
Tätigkeitsinhalte	bocc36a_v1	5
Berufliche Position	bocc36b_v1	5
Verdienst/Einkommen	bocc36c_v1	5
Arbeitsbedingungen	bocc36d_v1	5
Aufstiegsmöglichkeiten	bocc36e_v1	5
Fort- und Weiterbildungs-		
möglichkeiten	bocc36f_v1	5
Raum für Privatleben	bocc36g_v1	5
Arbeitszeitorganisation	bocc36n	5
Umfang/Länge der Arbeitszeit	bocc36o	5
Beschäftigungssicherheit	bocc36h_v1	5
Qualifikationsangemessenheit	bocc36i_v1	5
Technische Ausstattung/Arbeitsmittel	bocc36j_v1	5
Möglichkeit, eigene Ideen		
einzubringen	bocc36k_v1	5
Arbeitsklima	bocc36l_v1	5
Familienfreundlichkeit	bocc36m_v1	5
Möglichkeit zur räumlichen Flexibilität	bocc36p	5



>> weiter auf der nächsten Seite

5. BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG AN HOCHSCHULEN

Im Folgenden geht es um längere und kürzere Bildungs- und Qualifizierungsangebote von bzw. an Hochschulen (Uni/FH), an denen Sie nach Ihrem Studienabschluss aus dem Jahr 2008/2009 teilgenommen haben, z. B. ein weiteres Studium, Studienprogramme, Zertifikatskurse, Erweiterungsprüfungen, Module, Kurse, Seminare, Workshops (außer einer ggf. bereits in Abschnitt 2 genannten Promotion).

- die zu einem g	kademischen .	Abschluss führen (z. B. <u>fizierungsangebote</u> wa	Master oder Diplom)	oder		_
Ja			1			
Nein, ist aber geplant Nein, auch nicht gepl		bfec14 >> weiter mit Frage 5.	<u>"</u>			
begonnen, wei	itergeführt od	rfristigen Studienange er abgeschlossen habe legen Sie bitte einen Zet	en (auch abgebroche	ene oder unte		
Beginn und Ende (Monat/Jahr)	Stand	Studienfach/ Fachgebiet	Name der Hochschule	Angestreb- ter oder erreichter Abschluss	Handelt es sich um ein Studien- angebot speziell für Berufstätige?	Handelt es sich um ein Teilzeit- studium?
bfec151a bfec151b bfec151c bfec151d bfec151d bfec151e	bfec151f Schlüssel siehe unten	bfec151g_g1o	bfec151h_g1a	bfec151i bfec151j_g1r Schlüssel siehe unten	a bfec151k nein	bfec151l nein
bfec152a bfec152b bis: bfec152c bfec152d bfec152d bfec152e	bfec152f Schlüssel siehe unten	bfec152g_g1o	bfec152h_g1a	bfec152i bfec152j_g1r Schlüssel siehe unten	a bfec152k nein	bfec152l nein
bis: bfec153a bfec153b bfec153c bfec153d bfec153d bfec153e	bfec153f Schlüssel siehe unten	bfec153g_g1o	bfec153h_g1a	bfec153i bfec153j_g1r Schlüssel siehe unten	a bfec153k nein	bfec153l nein
Zwei weitere Episoden konnten außerhalb der Zeilen des Stand Tableaus auf einem Zusatzblatt angegeben werden. der weiteren Qualifizierung: 1 kein Abschluss angestrebt 1 begonnen 2 Master 7 sonstiger Abschluss 2 bereits abgeschlossen 3 Bachelor 4 Diplom/Magister						
Wie wichtig sind/waren die folgenden Ziele für Ihre Teilnahme an den längerfristigen Bildungsangeboten der Hochschulen? sehr wichtig unwichtig unwichtig unwichtig unwichtig						
Akademische Laufbahn einschlagen 1 bfec16a Persönlichkeitsentwicklung						
Fachliche Kompetenz				l	_	bfec16l
Nicht-fachliche Kompetenz erweitern (z. B. Sozialkompetenz, Organiskomp.) 1 bfec16c						
Später promovieren k	_	· /		echsel		
Höheres Einkommen				ung/Selbständ		bfec160
Bessere Position erre				schäftigung fir	- <u> </u>	bfec16p

1 bfec16g

1 bfec16i

Meine Beschäftigung sichern

Tätigkeit erreichen

Zeit für die Berufsfindung gewinnen

Interessantere, anspruchsvollere

Beruflichen Abstieg vermeiden 1 bfec16h

1 bfec16q

1 bfec16r

1 bfec16s

1 bfec16t

Defizite aus dem Studium kompensieren

Nicht arbeitslos sein

erhalten

Allgemeinbildung

Kontakt zur Hochschule aufrecht

die Studiengebühren während der Teilnahme an den	an Hochschulen teilgenommen (z. B. Kurse, Semi-
genannten wissenschaftlichen Weiterbildungen?	nare, Workshops)?
(Mehrfachnennung möglich)	
Durch Mittel aus eigener Erwerbstätigkeit . bfec17a	Jabfec18a >> Anzahl (ggf. cill bfec18b
Durch Stipendien/öffentliche Mittelbfec17b	uusikas mit Absahaitt 6
Aus Eigenmitteln/Rücklagen/Zuwendungen bfec17c	Nein 2 weiter mit Abschnitt 6
Kostenübernahme durch meinen Arbeitgeb bfec17d	
Mit Hilfe von Darlehen/Kreditenbfec17e	5.6 Bitte tragen Sie hier die für Sie wichtigsten Themen
Mit Hilfe von BAföGbfec17f	bzw. Fachgebiete dieser Veranstaltungen ein.
Sonstige Finanzierung bfec17g	Bitte klappen Sie dazu die hintere Umschlagseite auf und übertragen Sie die zutreffenden Kennziffern
und zwar: bfec17h_g1r	(maximal fünf) aus der Liste B.
	bfec19a bfec19b bfec19c bfec19d bfec19e
	blec136 blec136 blec136
6. FORT- UND WEITERBILDUNGEN ALLGEMEIN	V
Im Folgenden geht es nun um berufliche Fort- und Weite	erbildung im Allgemeinen. Gemeint sind alle Arten von Veranstal-
	den teilgenommen haben. Diese umfassen z. B. die Teilnahme an
	s, Tagungen, Vorträgen, auch die Facharztausbildung oder Ver-
gleichbares.	
6.1 Haben Sie nach Ihrem Studienabschluss aus dem Jahr 2008/2009 an einer längerfristigen berufsqualifizie-	6.3 Wie finanzierten/finanzieren Sie ggf. anfallende Teilnahmekosten an dieser beruflichen Weiterbildung?
renden bzw. berufsständischen Weiterbildung teilge-	(Mehrfachnennung möglich)
nommen? (z. B. Weiterbildungen zur/zum Fachärztin,	(Weilitachitemining mogneti)
Psychotherapeuten, Notar, Steuerberaterin o. Ä.)	Durch Mittel aus eigener Erwerbstätigkeit . bfvt04a
Ja, abgeschlossen	Durch Stipendien/öffentliche Mittel bfvt04b
Ja, dauert noch anbfvt02	Aus Eigenmitteln/Rücklagen/Zuwendungen bfvt04c
Ja, abgebrochen3	Kostenübernahme durch meinen Arbeitgeb
Nein	Mit Hilfe von Darlehen, Kreditenbfvt04e
Nein	Sonstige Finanzierungbfvt04f
An welcher berufsqualifizierenden Weiterbildung	Keine Teilnahmekosten angefallenbfvt04g
haben Sie teilgenommen/nehmen Sie teil?	
,	
Fachärztin/Facharzt 1	
Fachapotheker(in) 2	
Fachanwältin/Fachanwalt 3	Von wem ging die Initiative zur Teilnahme an dieser
Patentanwältin/Patentanwalt	6.4 Von wem ging die Initiative zur Teilnahme an dieser Weiterbildung aus? (Mehrfachnennung möglich)
Psychologische(r) Psychotherapeut(in) bzw.	
Kinder- und Jugendpsychotherapeut(in) 5	Vom Betrieb/von der Dienststellebfvt05a
Fachtierärztin/Fachtierarztbfvt03a Fachzahnärztin/Fachzahnarzt	Von der Agentur für Arbeitbfvt05b
_	Eigene Initiativebfvt05c
Fachhumangenetiker(in)	Sonstigebfvt05d
Aktuar(in)	
Fachingenieur(in)	
Fachlehrer(in)	
Notar(in)	
Pastoralpsychologin/-psychologe	
Systemische(r) Berater(in)	
Andere berufsqualifizierende Weiterbildung	
□ und zwar: bfvt03b_g1r	

denken Sie dabei an alle Weite	rbildungen, die Sie besu	chen Fort- und Weiterbildungen <u>der</u> ucht haben und geben Sie diese in der p	assenden Zeile an.
Wenn Sie bei der Anzahl unsich auf und übertragen die zutreffe		ggf. Für die Themenauswahl klappen S mal 5) aus Liste B.	ie bitte die Umschlagseite
Umfang der Weiterbildung (Mehrfachnennung möglich)	Themen (Mehrfachnennung möglich)	Finanzierung (Mehrfachnennung möglich)	Initiative (Mehrfachnennung möglich)
bfvt061a (z. B. mehrwöchige/-monatige Lehrgänge oder Weiterbildungen) Anzahl:	bfvt061c bfvt061d bfvt061e bfvt061f bfvt061g (Schlüssel s. Klappliste B)	bfvt061h bfvt061i bfvt061j Rücklagen/ Zbfvt061j Rücklagen/ durch memen vabengeber N bfvt061l Kreatten S bfvt061m ung K bfvt061n argenerer	Vom Betrieb/von bfvt0610 Von der Agentur bfvt061p bfvt061q bfvt061r
bfvt062a (z. B. mehrwöchiger Kurs in Voll-/Teilzeit) Anzahl:	bfvt062c bfvt062d bfvt062e bfvt062f bfvt062g (Schlusser S. Kiappiiste B)	bfvt062h bfvt062i bfvt062j Rücklagen/ Zbfvt062j Rücklagen/ durch memory bergeber Nbfvt062l Kreuten Sbfvt062m ung Kbfvt062n bfvt062n bfvt062n bfvt062n	Vom Betrieh/von bfvt0620 Von der Agentur bfvt062p bfvt062q bfvt062r
(z. B. einwöchiger Vollzeitkurs, Wochenendseminare, Blockseminare) Anzahl:	bfvt063c bfvt063d bfvt063e bfvt063f bfvt063g (Schlussel s. Klappliste B)	bfvt063i bfvt063i bfvt063i Rücklagen/ Zbfvt063i Abfvt063k nterrer Arbeitgeber Nbfvt063l kreaiten Sbfvt063m ung Kbfvt063n bfvt063n bfvt063n sten	Vom Betrieb/von bfvt0630 Von der Agentur bfvt063p bfvt063q bfvt063r
bfvt064a (z. B. Schulungen, Kurse, Seminare) Anzahl:	bfvt064c bfvt064d bfvt064e bfvt064f bfvt064g (Schlusser s. Krappriste B)	bfvt064h bfvt064i bfvt064i Rücklagen/ Zbfvt064k Merrich Aberton durch Merrich Aberton durch Kreanten Sbfvt064m When, Kreanten Sbfvt064m Sbfvt064n Sbfvt064n Sbfvt064n Sbfvt064n Spfvt064n Spfvt064n	Vom Betrieh/von bfvt064o Von der Agentur bfvt064p bfvt064q bfvt064r
bfvt065a (z. B. Schulungen, Kurse, Seminare) bfvt065b Anzahl:	bfvt065c bfvt065d bfvt065e bfvt065f bfvt065g (Schlusser s. Kiappiiste B)	D bfvt065h igener Erwer DStatignent D bfvt065i D bfvt065j Z bfvt065j Rücklagen/ Ztter K bfvt065k durch nremen species N bfvt065l shen, Kreuten S bfvt065m ung K bfvt065n psten angeramen	Vom Betrieh/von bfvt0650 Von der Agentur bfvt065p bfvt065q bfvt065r

gängen stattfinden (informelles Lernen). Haben Sie die folgenden Lernformen in den letzten 12 Monaten genutzt, um beruflich hinzuzulernen? (Mehrfachnennungen möglich) Besuch von Fachvorträgen, Fachkongressen bfvt07a Fachmessen Lesen von Fachliteratur/Fachzeitschriften ... bfvt07b Beratung durch Supervision oder Coaching bfvt07c E-Learning, Selbstlernprogramm oder Lerna bfvt07d bote im Internet Selbstlernen durch Beobachten, Ausprobier bfvt07e Lernen von bzw. im Austausch mit Kolleg(ing oder Vorgesetzten Keine dergleichen bfvt07g

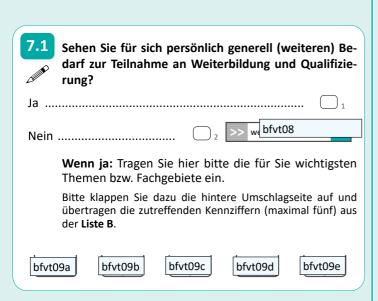
Lernen kann auch außerhalb von Kursen und Lehr-

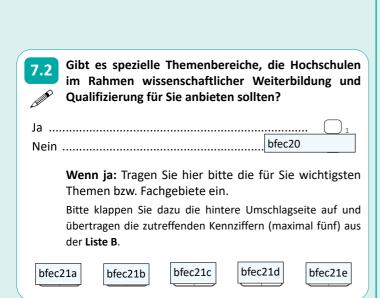
(Mehrfachnennung möglich) Berufsbegleitende Kurse, Seminare, bfvt10a Studienangebote Vollzeitkurse bzw. -studienangebote bfvt10b Mehrtägige oder mehrwöchige Blocksemina bfvt10c Tages-/Halbtagsveranstaltungen (auch regelmaisig, z. B. einmal wöchentlich) bfvt10d Wochenendseminare bfvt10e Abendkurse bfvt10f Fernkurse, Telelearning, Online-Learning ... bfvt10g Selbstlernen bfvt10h Sonstige bfvt10i → und zwar bfvt10j_a

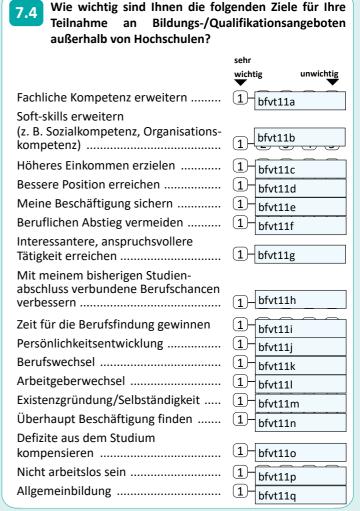
Welche organisatorischen Formen bevorzugen Sie für

Ihre berufliche Fort- und Weiterbildung?

7. WEITERBILDUNGSBEDARF







8. LEBENSSITUATION UND FAMILIE

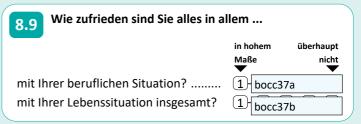
8.1 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?
(Bei doppelter Staatsbürgerschaft bitte beide Kategorien ankreuzen.)
Deutsche Staatsangehörigkeitbdem08a
Andere Staatsangehörigkeitbdem08b_g10
und zwar:
8.2 Sind Sie zur Zeit
ohne feste(n) Partner(in)?
in fester Partnerschaft?bdem12_v1
verheiratet? 3
8.3 Ist Ihr(e) Partner(in) erwerbstätig?
Ja, Vollzeit erwerbstätigbdem13_v1
Ja, geringfügig beschäftigt
Nein 4
8.4 Haben Sie Kinder (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflege-kinder)?
Jabdem14 v1
Nein
8.5 Wann wurden Ihre Kinder geboren?
1. Kind bdem151a Jahr: bdem151b
2. Kind bdem152a Jahr: bdem152b
3. Kind bdem153a Jahr: bdem153b
4. Kind bdem154a Jahr: bdem154b

weiter mit Frage 8.7

Welche Rolle spielen die folgenden G Sie bisher keine Kinder haben? (N möglich)	•
Meine berufliche Unsicherheit ist zu groß	bdem20a
Ich möchte (noch) nicht aus dem Beruf auss	bdem20b
Die Belastung durch den Beruf ist zu groß	bdem20c
Ich kann keine Kinder bekommen	bdem20d_a
Ich möchte prinzipiell keine Kinder	bdem20e
Ich sehe keine gute Lösung für mich, Kind u Beruf miteinander zu vereinbaren	bdem20f
Mir fehlt der/die passende Partner(in)	bdem20g
Ich lebe in einer Fernbeziehung	bdem20h
Mein(e) Partner(in) will (noch) kein Kind	bdem20i
Die finanziellen Voraussetzungen sind schle	bdem20j
Gesundheitliche Gründe	bdem20k_a
Ich müsste zu viel persönliche Freiheit aufge	bdem20l
Die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder sin schlecht	bdem20m
Ein Kind passt nicht zu meinem derzeitigen Lebensstil	bdem20n
Mein Kinderwunsch ist bisher unerfüllt geb	bdem20o
Ich möchte die Verantwortung zurzeit nicht übernehmen	bdem20p
Sonstiges	bdem20q
und zwar:	bdem20r_g1r

8.7	Möchten Sie in Zukunft Kinder haben bzw. ein res Kind/weitere Kinder haben?	n weite-
-	spätestens zwei Jahrenäter einmal	1 2
Ja, ab	er es gibt Gründe, die dagegen sprech bdem21	
Das k	ann ich zur Zeit nicht sagen	4
Nein		5

8.8	Mussten Sie nach Ihrem Studium BA gen leisten?	AföG-Rüc	kzahlun-
la			
		bstu18	
Nein			2



eien Dank!		

Haben Sie Anregungen, Kritik oder Vorschläge zu unserer Befragung? Wir freuen uns, wenn Sie uns diese hier mitteilen.

Zweite Befragung der Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Jahrgangs 2008/2009

bsys01a_o
bsys01b_o
D39301D_0
bsys01c_o
hsvs02

>> Eine Bitte zum Abschluss:

Wir haben Sie unter der Adresse auf der Vorderseite des Fragebogens angeschrieben. Bitte überprüfen und korrigieren Sie ggf. die Anschrift und geben Sie uns dort auch Ihre E-Mail-Adresse an.

So können wir Sie nach der Auswertung über die Ergebnisse der Befragung informieren und Ihnen ggf. Ihren Gewinn zuschicken. Außerdem möchten wir Sie gern in etwa fünf Jahren noch einmal abschließend zu Ihrer beruflichen Situation befragen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Für Rückfragen stehen Ihnen beim DZHW zur Verfügung:

Kolja Briedis Telefon +49(0)511 1220-232 briedis@dzhw.eu
Saskia Klüver Telefon +49(0)511 1220-434 kluever@dzhw.eu
Maximilian Trommer Telefon +49(0)511 1220-350 trommer@dzhw.eu

DZHW Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH Goseriede 9 | 30159 Hannover | www.dzhw.eu